

Wiesbadener Tagblatt.

No. 255. Freitag den 30. October 1863.

Für die Monate November und December kann auf das **Wiesbadener Tagblatt** mit 20 fr. pränumerirt werden. **Die Expedition.**

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden
Sizung vom 14. October.**

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteher Müller.

2166—2174. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2176. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß Adam Schön von hier unterm 9. L. W. seinen Dienst als städtischer Nachtwächter auf den 1. Januar 1864 gekündigt habe, wird beschlossen: diese Kündigung zu acceptiren und die Stelle zur Wiederbesetzung sofort auszuschreiben.

2179. Zu dem Gesuche des Mechanikers Johann Joseph König von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine zur Eisendreherei in dem Hause der Joh. Becker Wittwe am Wicheisberg No. 16 soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

2180. Zu dem Gesuche des Schreiners Theodor Schuhmacher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu seinem auf dem Baurrain linkerseits der Platter Chaussee erbauten Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

2181. Desgleichen zu dem Gesuche der Friedrich Jung Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Schachtstraße No. 12 belegenen Wohnhause.

2182. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Philipp Müller von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zu einer baulichen Veränderung an dem Gange nach seinem in der Stiftstraße belegenen Wirtschaftsgelände soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

2183. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Georg Bücher von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erweiterung seines an der Vierstädterstraße belegenen Felsenkellers soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Gasanlage bezüglich der Ausmündung auf städtisches Eigenthum nur im Einvernehmen mit Herrn Stadtbaumeister Fach erfolge, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzumenden sei.

2184. Auf das Gesuch des Fuhrmanns August Womberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung von Wohnungen über dem zu seinem in der Morikstraße belegenen Wohnhause gehörigen gemöblten Pferdestalle wird beschlossen: dieses Gesuch der Herzogl. Polizeidirection unter dem Ersuchen weiter vorzulegen, die Herzogl. Hochbauinspektion zur Äußerung darüber aufzufordern.

warum dem Gesuchsteller nicht die Errichtung einer vorschriftsmäßigen Brandmauer von a nach b aufgegeben worden sei, da es dem Gemeinderathe bedünke, daß die Vorschriften der Baupolizeiverordnung bezüglich der Errichtung von Brandmauern nicht genau beobachtet seien.

2185. Zu dem Gesuche des Schreiners J. P. Hebingen von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von drei Wohnhäusern nebst Hintergebäuden in der Kirchgasse, nunmehr Anlage eines Treppentritts vor der Eingangsthüre des mittleren Hauses und Ermäßigung der Brandmauern betr., soll berichtet werden, daß gegen die Anlage eines Treppentritts vor der Eingangsthüre des mittleren Hauses und Ermäßigung der Brandmauern von c nach d und e nach f auf $1\frac{1}{2}$ Stein von hier aus nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath aber, insoweit sich das Gesuch auf die Nichtüberdachführung der fraglichen Brandmauern beziehe, auf Abweisung desselben antragen müsse.

2186. Zu dem Gesuche des Wilhelm Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Anbau einer Remise an das Deconomiegebäude seines auf dem Adolfsberge belegenen Landhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2187. Zu dem Gesuche des Hauderers Georg Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Tannusstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion einverstanden sei.

2188. Zu dem Gesuche der Frau Wittmeister von Gilsa Wittmann dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes in ihrer in der Louisestraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2189. Zu dem Gesuche des Wasserhändlers Friedrich Wirth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von 6 Fenstern in den beiden Brandmauern des Dachgeschosses seines in der Tannusstraße neu erbauten Wohnhauses, sowie zur Veränderung der Attika an demselben, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion anschließe, es aber für nothwendig erachte, daß auch die Eigenthümer der Nachbarhäuser über das Gesuch gehört würden.

2190. Zu dem Gesuche des Mechanikus E. J. Stumpf, der Sophie Blicher, des Munitionärs Joh. Kappes, des Daniel Kraft und des Schreiners Philipp Fischer von hier um Eröffnung einer Baulinie auf der zwischen der Caserne der Herzogl. Artillerie, dem Dogheimer und dem Schiersteiner Wege gelegenen Fläche soll Abweisung beantragt werden, da in den bereits als Baulinie eröffneten Bauquartieren noch Baustellen genug vorhanden sind und ein Bedürfniß zur Eröffnung weiterer Baulinien durchaus nicht vorliegt.

2191. Zu dem Gesuche des Maurers Daniel Schlink von hier um Dispensation von der nachträglichen Errichtung einer Steinwand an Stelle der bei dem Remisenbau seines in der Wellrigstraße belegenen Wohnhauses errichteten Fachwand, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion einverstanden sei, aber wünschen müsse, daß für die Folge die Ausführung von Bauten genau nach den gegebenen Decreten erfolge, und damit dieses geschehe, während der Ausführung eine strenge Ueberwachung des Bauwesens Seitens Herzoglicher Hochbauinspektion eintrete.

2192. Auf Schreiben des Herrn Baurath Hoffmann vom 12. L. Mts., das Austreichen von 24 Stück aus der Mittelschule in der Lehrstraße in das neue Elementarschulgebäude herübergenommenen alter Subsellien, sowie die An-

schaffung von Fenstervorhängen für die Lehr- und Arbeitsäle der neuen Elementarschule betr., wird beschlossen: den hierüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 263 fl. 46 fr. zur Ausführung zu genehmigen und den H. Baurath Hoffmann zu ersuchen, die Arbeiten sofort aus der Hand zu veräben.

2193. Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 13. I. M. auf Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 9. I. M., die Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig betr., worin mitgetheilt wird, daß, was die Uebernahme eines nach der Bevölkerung zu bemessenden Theils der Kosten bei der Feier in Leipzig entstehenden allgemeinen Festkosten auf die Stadtkasse anlange, darüber Entscheidung vorbehalten bleiben müsse, da der Betrag auch nicht einmal annäherungsweise bemessen werden könne, daß übrigens eine den finanziellen Verhältnissen der Stadt angemessene Vergütung nicht beanstandet werden würde, gleichwie Herzogliche Landesregierung auch nichts dagegen zu erinnern finde, daß die Kosten einer Deputation von 3 Mitgliedern des Gemeinderathes zur Theilnahme an der Gedenkfeier der Schlacht bei Leipzig auf die hiesige Stadtkasse übernommen werden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2196. Die am 8. I. M. abgehaltene Versteigerung von 382 Pfund Tafelblei vom Marktschulgebäude wird auf den Erlös von 39 fl. 47 1/2 fr. genehmigt.

2197. Die am 14. I. M. abgehaltene Versteigerung des Düngers aus dem Bullenstalle, wird auf den Erlös von 30 fr. genehmigt.

2198. Die am 7. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Chauffirung der Fahrbahn in der Morizstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, wird den Letztbietenden genehmigt.

2200. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Bewohner der Stiftstraße, Carl Künstler und Consorten, die Pflasterung eines Trottoirs auf der Südseite dieser Straße betr., und wird auf den Antrag der Commission beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath, da das zu der fraglichen Trottoiranlage nöthige Terrain nicht einmal städtisches Eigenthum sei und ebensowenig die Mittel zu der gedachten Anlage disponibel ständen, die Fortsetzung des von Zimmermeister Chr. Müller bereits ausgeführten Trottoirs auf Kosten der Stadtgemeinde ablehnen müsse, daß es ihnen aber unbenommen bleibe, diese Trottoiranlage, gleichwie von Zimmermeister Chr. Müller geschehen, auf ihre Kosten nach Vorschrift und unter Aufsicht des H. Stadtbaumeisters Sach ausführen zu lassen.

Wiesbaden, den 27. October 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Einladung.

Die Abschätzung des durch das diesjährige Scheibenschießen der Herzogl. Artillerie entstandenen Feldschadens betr.

Das Verzeichniß über diese Abschätzung liegt nächsten Montag den 2. November von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags zur Einsicht dahier offen.

Die betreffenden Grundbesitzer werden hiermit zur Einsichtnahme mit dem Bemerken eingeladen, daß Reclamationen gegen die Abschätzung binnen vierzehn Tagen bei dem Herzoglichen Justizamte dahier bei Vermeidung des Verlustes derselben vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 29. October 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Eine eichene Treppe,

20' lang und 2' 8" breit, ist baldigst zu verkaufen. Kauflustige wenden sich gefl. an die Exped. d. Bl.

15803

Danksagung.

Die in Wiesbaden für den Bau einer evangelischen Kirche in Limburg unter-
nommene Collete hat ein äußerst befriedigendes Resultat ergeben. Die mit dem
Vollzug derselben Bevollmächtigten, sowie der Kirchenvorstand der Gemeinde er-
kennen mit Dank die freundliche Aufnahme und Gewährung ihrer Bitte um
eine Unterstützung ihres Kirchenbaues und versichern die Bewohner Wiesbadens,
wie insbesondere auch die freundlichen und unermüdlichen Begleiter und Führer
bei dem Collectenvollzug ihres herzlichen Dankes und ihrer aufrichtigen Hoch-
achtung.

Limburg, den 26. October 1863.

Im Namen des Vorstandes und der Bevollmächtigten.

H. Frickhöffer,

15672

Pfarrer der evangel. Gemeinde in Limburg.

Glatte weiße ächt leinene Taschentücher,
sowie farbige ächt leinene Towlards in be-
kannter preiswürdiger Waare empfiehlt

August Roth,

Webergasse 5.

15804

Gummischuhe

für Herren, Damen und Kinder, sowie
Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen
empfehlen in bekannter guter Qualität

15805

A. Sebastian,

Ed. der Gold- und Metzgergasse.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er unter dem Heutigen seinen
Laden wieder eröffnet hat.

Zu gleicher Zeit empfiehlt er seine **Petroleum-Lampen** in
amerikanischer Construction, sowie deutsche Fabrikate. Jede Veränderung
wird billigst besorgt und werden Lampentheile jeder Art abgegeben.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Louis Faust,

15083

Spengler, kleine Burgstraße 7.

Damen- und Kinder-Regenstiefel und Schuhe zu den billigsten
Preisen bei

Gust. Schweissguth, Kirchgasse 30. 15524

Möbelverkauf.

Oberwebergasse 40 sind fortwährend alle Arten Barockmöbel, Rohr- und
Strohstühle, Bettstellen, Kommoden, Kleiderschränke, Küchenschränke, Thee- und
andere Tische, Nachttische u. s. w. zu verkaufen; alles schön und sehr dauerhaft
gearbeitet.

15541

Prima Kernseife per Pfd. 14 kr.

14616

bei **Joh. Adrian,** Michelsberg 6.

Zwei Paar weiße **Kropftauben** zu verkaufen Saalgasse 14. 15741

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohl assortirtes **Möbel- & Spiegelager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Cristallhelles Petroleum

per Schoppen 12 fr., in größerer Quantität billiger, bei
15083

Louis Faust, Spengler, kleine Burgstraße 7.

Mayer Baum, Heugasse 13. 15426

Fettes Hammelfleisch pr. Pfund 10 fr.

Holländische Vollhäringe, per Stück 4 fr.,

Sardellen, per Pfund 20 fr., bei

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14940

Crinolin in roth, grau und weiß, sowie überzogen in grau und weiß von 3 fl. an bei **Gust. Schweissguth**, Kirchgasse 30. 15524

J. Friedberg & Comp. in Mainz,

Speisemarkt No. 23 neu, im früher Walther'schen Hause,
empfehlen zu bevorstehender Saison nebst ihrem reichhaltigen

Manufactur- & Modewaaren-Lager

ein großes Assortiment

Damen-Mäntel

in allen Fagons zu billigsten Preisen.

15265

Strohstuhl-Verkauf

14531

Oberwebergasse 40.

Zwergobstbäumchen, als: Birnen u. Äpfel,

sowie zu Spalieren unter Garantie der Sortenächtheit, ferner englische **Stachelbeeren** und **Erdbeeren** in großfrüchtigen Sorten, sowie **Rosenbäumchen** in bedeutendem Vorrath und verschiedener Höhe in besonders reicher Auswahl der Sorten empfiehlt zu billigen Preisen

P. Klein, Handelsgärtner im Nerothale. 15733

Steinerne Säbröhren sind wieder angekommen bei

15806

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen
vom Schiff zu beziehen bei **August Dorst.** 15511

Ruhrkohlen bester Qualität
können billigt bezogen werden aus dem Schiff in Viebrich bei
Wilhelm Kimpel aus Caub.

NR. Bestellungen darauf nehmen die Herren **F. A. Ritter** und **Wilh. Filbach** entgegen. 15429

Ruhr-Kohlen.
direct vom Schiff bei **J. K. Lembach** in Viebrich. 109

Ruhrkohlen,
gute Ofenkohlen, können vom Schiff bezogen werden bei
Ch. Horcher in Schierstein. 15807

Altes Binn wird angekauft bei Zinngießer
1083 **J. Manzetti**, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Gummischuhe werden gesohlt, geflickt und reparirt unter Garantie bei
P. Letschert, Langgasse 29. 15808

Alle warm gefüttert.
Holz-, Filz-, Ritz-, Bendel-, Plüsch-, Stramin- und Sammit-Schuhe,
Stiefel und Pantoffeln sehr billig bei
D. Schüttig, Römerberg 14. 15738

Englischer Unterricht.
An English lady, accustomed to teaching, wishes to fill up a few leisure
hours by giving instruction in her own language. Address W. L. in the
office of this paper. 15436

In der Wohnung des Leichenhauses sind fortwährend **Mooskränze** zu
haben. 15737

Es wird ein grüner **Rachelofen** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die
Expedition. 15670

Ein kleiner **Ofen**, ein **Wasserschiff** nebst Steinplatten und ein
Schreibpultchen ist zu verkaufen kleine Burgstraße 12. 15809

Ein großer 3thüriger **Kleiderschrank** ist wegen Mangel an Raum ab-
zugeben. Derselbe eignet sich wegen seiner Größe zum Absperren eines Zimmers
oder Ladens. Zu erfragen bei Pet. Jos. Mosler Wtm. 15810

Billig zu verkaufen: **Lüdeking's französisches Lesebuch**, 1. und
2. Theil, **Scheller's latein. Handlexicon**, **Vouillet-Müller's**
Lehrbuch der Physik und Meteorologie, 2. Bde. Näh. in der Exped. 15464

Kanarienvögel (sehr schön) sind zu verkaufen Nerostraße 13. 15811

Ein noch wenig gebrauchter guter **Füllofen** nebst Rohr ist zu verkaufen
bei **H. L. Freytag**, Neuberg 1. 15812

Eine **Abtrittsgrube** kann mientgeldlich ausgefahren werden große
Burgstraße No. 9. 15813

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 15814

Eine Parthie **Dung** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 15756
Ein guter **Weinkeller** nebst Remise wird zu miethen gesucht. Adressen
sind in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15749

Auf sogleich gesucht

eine möblirte **Wohnung**, Sommerseite, bestehend aus 5 bis 6 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer &c. Offerten erbittet man unter Adresse A. B. C. in der Expedition d. Bl. 15815

Ein halbes Parterreloge-Abonnement ist abzugeben. Zu erfragen in der Expedition. 15816

Es wird ein halber oder ein viertel **Speisestuhl** gesucht. Näheres in der Exped. 15817

Verloren

ein **Ring** mit einem rothen in Brillanten eingefassten Rubin. Dem Wiederbringer **20 Gulden** Belohnung Röderallee 26. 15818

Am Mittwoch wurden aus dem Hotel Taunus bis in die Stadt einige **Schlüssel**, zusammengeheftet, verloren. Man bittet um Abgabe gegen entsprechende Belohnung im Taunushotel. 15819

Ein kleiner **Wachtelhund**, weiß und schwarz, mit einem dreifarbigem Halsbändchen, worauf der Name des Eigenthümers eingenaht, ist am Montag Morgen entkommen. Wer ihn Steingasse No. 19 zurückbringt oder Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. 15820

Eine Dame, die längere Zeit Gouvernante war, wünscht Unterricht zu ertheilen, vorzugsweise englischen und Klavier-Unterricht. Adresse zu erfragen bei der Expedition. 15821

Eine tüchtige Näherin sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näh. Exp. Am verflossenen Freitag hat sich ein weißes **Käschen** verlaufen. Wer dasselbe Viechstraße 8 zurückbringt oder nähere Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung. 15701

Kapellenstraße 4 werden alle **Pugarbeiten** billig und nach neuester Mode gearbeitet. 15282

Es werden geübte Straminstickereien sofort beschäftigt bei A. Seebold, Langgasse 20. 15759

Ein Mädchen sucht Ende der Woche Beschäftigung im Waschen oder Putzen Häfnergasse 19 im Hinterhaus. 15822

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße No. 5 im Hinterhaus. 15823

Kapellenstraße 4 können Mädchen schön Weßnähen lernen. 14349

Negermelodie.

Kommt, Jung und Alt, kommt heran,
Hört zu dem lahmen Orgelmann!

Er dreht und drehet seine Leier,

Besingt die Geburtstagsfeier

Des Freundes in der Wilhelmstraße.

Gelt, do guckst de! Merkst Du was?

15824

Es gratuliren die Alten

Noch vierzig Jahr gesund zu walten;

Dein Weibchen zur Seite in Frieden

Ein himmlisches Leben hieniden,

Reich an Wonne, Lust und Scherzen,

So wünschens die Alten von Herzen.

Mit rufen — heut Abend präcis um Acht,

Soll's klingen, daß das Herz in Freuden lacht.

15825

Stellen: Gesuche.

- Saalgasse 16 ein braves Dienstmädchen gesucht. 15652
 Ein reinliches Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht und könnte bald eintreten. Näheres in der Exped. 15582
 Ein Mädchen welches bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Oberwebergasse No. 51. 15826
 Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle für Hausarbeit. Näh. Röderallee 6, Hinterhaus. 15827
 Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Hochstätte No. 28. 15828
 Eine gute Köchin sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. in der Exped. 15829
 Eine Köchin von gesetztem Alter sucht eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 12 im Hinterhaus. 15830
 Gesucht ein Mädchen, das in Hausarbeit erfahren ist. Näheres Mauritiusplatz No. 5. 15831
 Ein braves reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann gleich in Dienst treten. Näh. in der Expedition. 15832
 Ein gesetztes braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. December oder etwas früher gesucht. Näh. in der Exped. 15833
 Ein Junge von braven Eltern kann das Kochgeschäft in einem Hotel erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15834
 Ein braver Junge wird auf ein Bureau als Schreiber gesucht. Näheres in der Exped. 15719
900 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Zu erfragen in der Exped. 15529
 In Frankfurt a. M. werden auf erste solide gerichtliche Insas **Kapitalien** jeder Größe ges. Näh. durch Louis Norst, fl. Hirschgr. in Frankf. 16835
 Marktstraße 24, Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein heizbares möblirtes Stübchen auf gleich oder später zu vermieten. 15580
 Ein reinliches Mädchen mit Bett findet bei einer braven Person Logis. Näh. in der Exped. 15836

Danksagung.

Allen Denen, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vatten und Sohnes **Friedrich Oster** so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere seinen Herren Collegen unseren tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Vattin und Eltern. 15837

Biesbadener Theater.

Heute Freitag: **Das Urbild des Tartüffe.** Lustspiel in 5 Aufzügen von Carl Guckow.

Biesbadener Fruchtpreise.

Rother Waizen (160 Pfd.)	8 fl. 30 fr.
Safer (93 Pfd.)	2 fl. 55 fr.
Biesbaden, den 29. October 1863.	
	Herzogl. Polizeidirection. v. Höfler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 255) 30. October 1863.

An die Bewohner Wiesbadens.

Der deutsche Hilfsverein in Paris, dessen segensreiches Wirken jedem deutschen Arbeiter, der in jener Stadt in Zeiten der Noth und Krankheit Hilfe suchen mußte, in dankbarer Erinnerung sein dürfte, muß bei der immer wachsenden Zahl der deutschen Arbeiter suchen, seine Hilfsmittel zu vergrößern, besonders zur beabsichtigten Gründung eines deutschen Hospitals.

Zu diesem Zwecke wendet sich der Verein auch an Deutschland, an Nassau durch einige der Unterzeichneten. Das durch diese in's Leben gerufene Comité läßt nun an den wohlthätigen und deutschen Sinn der Bewohner Wiesbadens die Bitte ergehen: „durch, an uns gefälligst einzusendende einzelne Gaben oder Sammlungen den schönen Zweck des Vereins unterstützen zu wollen.“

Das Comité.

Jda. Elbach. Dorette Fritze. Frau von Nauendorf, geb. von Preen.
Dorette Kraft. K. Fliedner. J. von Syberg. Wittgenstein.
von Breidbach-Bürresheim, geb. von Gagern. Elise Lugenbühl.
15468 Christine Willms. Henriette Jung. Elise Herz.

Sprudel.

Sämmtliche Vorstands- und Wahlausschuß-Mitglieder, sowie die Decorations-Commission werden ersucht, sich Montag den 2. November, Abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Lugenbühl, Webergasse, eine Treppe hoch, zu einer Sitzung einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Vertheilung der neuen Statuten;
- 2) Abstimmung über die neuen Anmeldungen;
- 3) Besprechung über die Eröffnungssitzung am 9. Nov. c.

Der Vorstand. 15778

Schierstein.

In den drei Kronen daselbst von heute an täglich frischen Weinmost. Stets frische Enten und frischen Rehbraten, wozu ergebenst einladet

A. Berges. 15779

Das Gänseschiessen in Naurod

beginnt den 1. September Nachmittags unter polizeilicher Aufsicht mit Flinten, wozu man freundlichst einladet.

Die Versammlung ist bei Wirth Becht. 15780

Neue Catharinen-Pflaumen

empfehlen
181 Sohnmacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Für an Rheumatismus Leidende!

Der von dem Königlich Preussischen Geheimen Obermedizinalrath, Leibarzt Ihrer Majestät der Königin von Preußen, Herrn **Dr. von Stosoly**, als heilkräftiges Mittel gegen Gliederreizen, Fluß, Lähmung, Zahnweh, Güst- und Rendenweh &c. empfohlene und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannte **persische Balsam gegen Rheumatismus** ist zu haben in der autorisirten Niederlage bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9. **Attest.**

(An das Depot Herrn Carl Haltermann in Strassund).

Mein theurer Herr und Wohlthäter! Ich zittere vor Freude, Ihnen dankend die Mittheilung zu machen, daß mein 12jähriger höchst schmerzhafter Rheumatismus (wogegen ich lange Jahre alle bekannten ärztlichen und in den Zeitungen empfohlenen Mittel vergebens verwendete) nach sehr kurzem Gebrauche des persischen Balsams auch bei mir gänzlich beseitigt worden und ich mich jetzt kräftig verjüngt und ohne Schmerzen fühle. Nehmen Sie meinen tiefsten Dank und verbreiten Sie den persischen Balsam über die ganze Erde.

Hamburg, den 10. Januar 1859.

G. C. Stegemann. 173

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß gepreßte **Zinkverzierungen** in verschiedenen Mustern vorliegen. Dieselben eignen sich zu Häuser-, Zimmer- und Erkerverzierungen; bemerke zugleich, daß sich seit Monat Mai ein Erker an dem neu eingetragenen Hause des Herrn Conditor **H. Wenz**, Spiegelgasse No. 4, befindet, welcher in diesem Stuhl ausgeführt ist.

Hochachtungsvoll zeichnet

Louis Faust,

Spengler, fl. Burgstraße 7.

15083

Eine Parthie weiße leinene Taschentücher von fl. 3. 30 fr. das Duzend an, Leinen, Batist-Leinen, gestickte Mull und Kinder-Taschentücher empfiehlt in großer Auswahl

J. B. Mayer,

Langgasse 38, vis-à-vis der Expedition der **Mittelrheinischen Zeitung.**

Herren-Schlafrockel, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Ein gut assortirtes Lager in **Herrenhemden, Brust-Einsätzen und Kragen** empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 15781

Blumen und Federn, sowie alle Arten **Façons, Tüll, Blonden, Bänder, Schleier, Necken** &c. sind wieder frisch angekommen bei

Gust. Schweißguth, Kirchgasse 30. 15524

Gothaer Servalatwurst und ächte Frankfurter Würstchen

empfehlst
15782

Heinr. Wald,

an der Nero- und Röderstraße.

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Plage ein **Liqueurgeschäft** errichtet habe.

Untenstehend folgt Preiscourant und werde ich sämtliche Liqueure von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr in meinem Keller abgeben. Das mir geschenkte Vertrauen werde bemüht sein durch reelle und gute preiswürdige Waare zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

15474

Gustav Reymann

(Kirchgasse No. 25 bei Hrn Jumeau.)

Arrac	per $\frac{3}{4}$ Litre	fl. 1. —	kr. bis fl. 1. 30	kr.
Rum	"	"	"	"
Cognac	"	"	"	"
Absynthe-Crème	"	"	"	"
Vanille-Crème	"	"	"	"
Persico-Crème	"	"	"	"
Marachino di Zara	"	"	"	"
Chartreuse	"	"	"	"
Arrac-Punschessenz	"	"	"	"
Rum-Punschessenz	"	"	"	"
Grog-Essenz	"	"	"	"
Persico	"	"	"	"
Anisette	"	"	"	"
Pfefferminz	"	"	"	"

**DR. E. DAC. PIELERT'S
Kraft-Balsam**

Bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelkrämpfen, schwachen Gliedern

bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche und bei allen jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen u. s. w. Preis pr. Flasche 36 kr. Zu haben bei

11147

Ferd. Thilo, Langgasse 25.

Göttinger Cervelatwürste

in bekannter vorzüglicher Qualität bei

Chr. Ritzel Wtw. 15783

Sobald eingetroffen:

Labberdan in Saß per Pfund 12 kr.

dto. im Salz " 14 kr.

bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15784

Immortellen in verschiedenen Farben und **Immortellenkränze** in allen Größen empfiehlt

Conr. Mollath Wtwe.

Messergasse No. 12. 15549

Zur bevorstehenden Winteraison bringe ich meine **Blumenfabrik** in empfehlende Erinnerung.

Sodann alle Sorten Wachstöße, Wachskerzen, Paraffin- und Stearinlichter zu billigem Preis.

H. Schön.

15785

Sehr schöne **Mops-Kränze** sind zu haben bei

Gärtner **Catta**, Dohheimerweg. 15693

88751 .WtW lenthk 7nd

ind mittertagis stund ein

Photographierahmen

in allen Größen zu den billigsten Preisen sowie das Einrahmen von Bildern in Gold- und Polirleisten empfiehlt **C. Reitz**, Buchbinder 15786 und Schreibmaterialienhandlung, Mühlgasse 11.

Unsere bedeutende

deutsche, französische und englische

Leihbibliothek

halten wir bestens empfohlen.

No. 12,960 — 13,180 der deutschen Bücher, die Anschaffungen der letzten Zeit enthaltend, ist eben in Druck erschienen und steht zu Diensten.

113

Jurany & Hensel.

Zur Beachtung!

Verschiedene Reste feiner Cigarren werden billig abgegeben.

15736 **Carl Jäger**, Goldgasse 21, „Muckerhöhle.“

Den der heutigen Nummer des Tagblattes von uns beigelegten illustrierten Prospectus von

Hans Wachenhusen's Hausfreund

empfehlen wir einer freundlichen Beachtung und sehen zahlreicher Subscription darauf entgegen.

165

Wilhelm Roth's
Hof - Kunst - und Buch - Handlung.

Frische Schellfische

sind eben eingetroffen. **F. L. Schmitt**, Lammstraße 25. 15787

Bestes Schweineschmalz per Pfund 21 fr.

Traubengelée per Pfund 18 fr.

Birngelée per Pfund 16 fr.

Apfelkraut per Pfund 10 fr.

empfeht

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14616

Bratbückinge

sind heute eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wtw. 15788

Sämmtliche Bücher, welche im hiesigen Landwirthschaftlichen Institut

eingeführt, oder zur Anschaffung empfohlen, sind stets gebunden und un-
gebunden zu den festgesetzten Preisen vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Für Zeichner!

Alle Sorten Whatman'sches Zeichenpapier, weißes u. farbiges Maschinen-
papier, ächt chinesis. Tusche, Farben, Pinsel, Zirkel, Winkel, Reißzunge em-
pfeicht billig **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 15751

Ein Haus mit Garten (Bauplatz), ist unter sehr günstigen Bedin-
gungen zu verkaufen. Näheres bei **S. Jacoby**, Kirchgasse. 15342

Steinerne **Cinmachständer** in allen Größen, sowie **Topffraut** in
Port. und in ganzen Töpfen bei **Osw. Beisiegel**, Kirchgasse 20. 15387

Ellenbogengasse 10 ist ein steinerner **Krautständer** billigt abzugeben. 15752
Waschbüttchen, per Stück 1 fl. 24 kr., sind zu verkaufen Nerostraße
No. 32. 15685

Logis: Vermiethungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus
einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 1337
- Doxheimerstraße 2a Parterre ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 15753
- Doxheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12752
- Doxheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet
zu vermieten. 15255
- Doxheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit
Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 15255
- Ellenbogengasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15754
- Elisabethenstraße 6 ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern möblirt zu
vermieten. 15300
- Elisabethenstraße 9, vis-à-vis der Klein'schen Kunstgärtnerei, ist eine
möblirte Familienwohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör für die Win-
termo-nate, sowie eine Mansarde, aus 2 Piecen bestehend, möblirt zu ver-
mieten. 15395
- Emserstraße 25 ist ein Logis, Parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Dachkammern u. sogleich zu vermieten. 15133
- Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu be-
ziehen. 13948
- Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu
vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. 14103
- Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15462

- Untere Friedrichstraße 12 im dritten Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 15755
- Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern etc., sogleich zu vermieten. 15756
- Friedrichstraße 37 ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15186
- Geisbergstraße 16 ist ein großes unmöbliertes Zimmer (Parterre), sowie ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres zu erfragen untere Webergasse bei Wilt. Hack. 14192
- Goldgasse 9 ist ein Laden nebst Cabinet zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14379
- Heidenberg 10 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15757
- Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 15398
- Heidenberg 30, 3. Stock, ist sogleich eine Dachstube zu vermieten. 15725
- Hochstätte 26 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein heizbares möbliertes Stübchen sogleich zu vermieten. 15605
- Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 14957
- Kirchhofsgasse 9 ist ein geräumiges Dachlogis zu vermieten. 15399
- Kirchgasse 20 rechter Hand eine Stiege hoch ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 15789
- Langgasse 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15790
- Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385
- Paraggasse 49 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller zu vermieten und sogleich zu beziehen. 15400
- Leberberg 3, Villa Albion, sind 2 Etagen sofort zu vermieten. Das Nähere daselbst. 15791

Leberberg 4

- ist die Vel-Etage nebst mehreren Zimmern, neu möblirt, sogleich zu vermieten.
- Louisenstraße 10 ist eine schön möblierte Wohnung für die Wintermonate zu vermieten. 13333
- Louisenstraße No. 19 ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, sogleich zu vermieten; auch Verlangen auch Küche, Mansarde etc. Nähere Nachricht im dritten Stock. 14387
- Louisenstraße 35 Vel-Etage ist ein Salon und ein Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 14790
- Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt zu vermieten. 11773

Mainzerstraße 14

- ist Parterre und eine Mansarde-Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 15792
- Metzgergasse No. 24 ist der 1. Stock mit Laden zum 1. Januar zu vermieten. Auch ist ein kleines Logis im 2. Stock zum 1. Jan. zu verm. 14792
- Metzgergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. 14203
- Michelsberg 24 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 15609
- Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Vel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermieten. 11670

Moritzstraße 9 im Hinterhaus ist auf gleich oder 1. Januar ein Logis zu vermieten. 15793

Nerostraße 24 im Hinterbau ist ein Logis zu vermieten. 15794

Zu vermieten

Nerostraße 33 ein großes, heizbares Zimmer, Parterre, ohne Möbel. 15670

Neugasse 11 ist ein Laden nebst Wohnung, auf Verlangen auch große Magazine, auf April zu vermieten. 14392

Rheinstraße 5 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15405

Rheinstraße 19 sind 2 Zimmer und 1 Cabinet, nach dem Hofe gelegen, an eine ältere einzelne Dame zu vermieten und sogleich zu beziehen. Preis 60 fl. jährlich. 15010

Röderallee 4 sind 2—3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751

Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11619

Röderallee 24 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 15727

Röderstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, geschlossenem Vorplatz und sonstigem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 15728

Römerberg 5, eine Stiege hoch, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15611

Römerberg 26 ist ein kleines Logis gleich zu vermieten. 15795

Schulgasse 5 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15648

Seelgasse 2 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 15796

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Étage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781

Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. 1499

Steingasse 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer und eine Dachstube zu vermieten. 15797

Tannusstraße 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 14715

Kleine Webergasse 5 ist ein möblirtes heizbares Mansardzimmer an einen Herrn zu vermieten. 15798

Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545

Wellritzstraße 19 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15198

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397

Wellritzstraße 20, Parterre rechts, sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer nach der Straße (mit besonderem Ausgang) zu vermieten. 15613

In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermieten.

P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 9346

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, mit schöner Aussicht in die Umgegend, sind zu vermieten. Näh. in der Exped. 14336

In meinem neuerbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. November oder später zu beziehen. Karl Müller. 9769

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446

In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermieten. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803
Der seither von Hrn. Thilo bewohnte Laden nebst
Wohnung ist auf den 1. April k. Jrs. ander-
 weitig zu vermieten.

Bernh. Jonas, Langgasse. 15200

1 oder 2 Zimmer mit Küche billig zu vermieten. Näheres Marktstraße 26
 im Laden. 15264

In meinem Hause, Röderstraße 26, ist Parterre ein heizbares möblirtes
 Zimmer mit Kost billig zu vermieten. J. Rath. 15203

Ein möblirtes Schlafzimmer mit zwei Betten ist zu vermieten bei A. Sebastian,
 Eck der Gold- und Metzgergasse. 15374

Zwei möblirte Zimmer zu vermieten Dotzheimerstraße No. 21. 15492

Auf dem Rietherberg ist eine Mansarde und 2 Zimmer nebst Küche, erstere
 sogleich und letztere auf den 1. November zu vermieten. 15614

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist in einem Landhause Bel-Étage ein
 elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. Näheres in
 der Exped. d. Bl. 15615

In dem Hause Geisbergstraße 9 ist im zweiten Stock ein vollständiges
 Logis sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Tannusstraße No. 28 bei
 J. Vogel. 15616

Bei Heinr. Schwab in der fortgesetzten Schwalbacherstraße ist ein
 vollständiges Logis im 2. Stock auf den 1. Januar zu vermieten, sowie
 auch im ersten Stock ein Salon mit drei Zimmern auf der Sommerseite
 auf ersten April zu vermieten. 15799

Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. in der Exp. 15617

Ecke der kleinen und großen Schwalbacherstraße 6 im zweiten Stock ist
 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15491

2 möblirte Zimmer und eine möblirte heizbare Dachstube sind zu vermieten
 untere Webergasse No. 4 im Hinterhaus, 3. Stock. 15775

Ein möblirtes Zimmer für monatlich 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 15800

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Elisabethen-
 straße 5 im Hinterhaus. 15801

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Goldgasse 21. 15303

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.

Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Saalgasse 32 können 2 junge Leute Kost und Logis erhalten. 15585

Schulgasse 11 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15618

Hirschgraben 12 können Arbeiter noch heizbare Schlafstelle haben. 15620

Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14964

Schulgasse 5 im 2. Stock kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 15648

Marktstraße 25 können mehrere reinliche Leute Logis, auf Verlangen auch Kost
 erhalten. 15777

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Nerostraße 29. 15730

Kl. Schwalbacherstraße 5 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 15802

Röderstraße 5 können mehrere Arbeiter Kost und Logis erhalten. 15586

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$

„ „ Predigt 9 $\frac{1}{2}$

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.